

FotoSession für Microsoft® Windows™

Autor: Peter Woop

Willkommen zu FotoSession!

Mit FotoSession erhalten Sie ein leistungsfähiges und einfach zu bedienendes Programm zum Betrachten Ihrer Photo-CDs. Um die gespeicherten Fotos auch mit anderen Programmen weiterverarbeiten können, stehen Ihnen Export-Filter für die gängigsten **Grafikformate** zur Verfügung. Und die Diashow-Funktion sorgt für eine gelungene Präsentation Ihrer Fotos, ganz ohne Dia-Projektor und Leinwand.

Fotos laden

Das Übersichtsfenster

Die Einstellungen

Vergrößern von Ausschnitten

Rotieren und Spiegeln der Fotos

Konvertieren der Fotos in andere Formate

Speichern von Anmerkungen

Suchen nach Anmerkungen

Erstellen einer Diashow

Fotos laden

Zum Laden eines Fotos von CD wählen Sie den Menüpunkt **Datei / Foto öffnen** an. In dem nun erscheinenden Dateiauswahl-Fenster sehen Sie die Dateinamen sämtlicher auf der eingelegten Photo-CD vorhandenen Fotos. Diese haben stets die Endung **.pcd** und sind auf der Photo-CD im Unterverzeichnis **\photo_cd\images** zu finden. Falls Sie wissen möchten, welches Foto sich hinter welchem Dateinamen verbirgt, sollten Sie einen Blick auf das Inlay Ihrer Photo-CD werfen. Dort sind alle Fotos mit der dazugehörigen Nummer, die Bestandteil des Namens ist, abgebildet.



Falls keine Dateien angezeigt werden, sollten Sie prüfen, ob unter dem Punkt **Laufwerke** das CD-ROM-Laufwerk, in dem sich die zu lesende Photo-CD befindet, ausgewählt wurde und ordnungsgemäß darauf zugegriffen werden kann. Wechseln Sie dann "von Hand" in das Unterverzeichnis **\photo_cd\images**. Dies sollte jedoch im Normalfall nicht notwendig sein, da FotoSession eingelegte Photo-CDs erkennt und automatisch ins richtige Verzeichnis wechselt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß Sie zum Lesen von Photo-CDs einen **XA-kompatiblen CD-ROM-Treiber** benötigen. Die meisten älteren Standardtreiber sind für diese Zwecke nicht geeignet, was sich dadurch bemerkbar macht, daß bei einer eingelegten Photo-CD kein Inhaltsverzeichnis aufgerufen werden kann. Der Zugriff auf die mit FotoSession gelieferten Beispielbilder funktioniert jedoch auch mit solchen Treibern, da die FotoSession-CD-ROM standardgemäß im ISO-9660-Format beschrieben wurde und somit keine "echte" Photo-CD ist.

Nachdem Sie die gewünschte Datei gefunden und ausgewählt haben, schließen Sie das Dialogfenster mit **OK**. Das Foto wird nun geladen und bei Erfolg in einem neu geöffneten Fenster angezeigt, dessen Titelleiste den Dateinamen sowie - falls gewünscht - auch die Seriennummer der zugehörigen Photo-CD enthält. Dabei entsprechen Größe und Farbdarstellung den aktuell eingestellten Parametern. Wie Sie diese verändern, erfahren Sie später im Kapitel **"Die Einstellungen"**.

Der Ladevorgang kann je nach Geschwindigkeit des verwendeten Rechners und Größe des Fotos einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine optionale Anzeige am unteren Rand des Hauptfensters von FotoSession informiert Sie währenddessen ständig über den Fortschritt.

FotoSession prüft vor dem Laden eines Fotos, ob bereits ein Fenster geöffnet ist, das dieses Foto mit den richtigen Parametern enthält. Ist dies der Fall, so wird das entsprechende Fenster lediglich in den Vordergrund gebracht und auf ein erneutes Laden des Fotos verzichtet.

Das Übersichtsfenster

Eine zweite und wesentlich komfortablere Möglichkeit zum Laden von Fotos ist durch das **Übersichtsfenster** gegeben. Dieses spezielle Fenster, von dem jeweils nur eins geöffnet werden kann, enthält sämtliche auf der Photo-CD enthaltenen Fotos in stark verkleinerter Form, vergleichbar mit einem Kontaktabzug in der "herkömmlichen" Fotografie. Dadurch erhalten Sie schnell einen Überblick über die eingelegte Photo-CD, ohne jedes Foto erst einzeln laden zu müssen.

Nach der Anwahl des Menüpunktes **Datei / Übersichtsfenster öffnen** erscheint wiederum ein Dateiauswahl-Fenster, das diesmal jedoch auf ein anderes Verzeichnis der Photo-CD zeigt und bereits den voreingestellten Dateinamen **overview.pcd** enthält. Diese Datei ist auf jeder Photo-CD im Unterverzeichnis **\photo_cd** zu finden und enthält unter anderem die von FotoSession benötigten Übersichtsbilder.

Da FotoSession auch hier automatisch das richtige Laufwerk und Verzeichnis wählt, genügt im Normalfall ein Druck auf **OK**. Falls die Dateiliste der Dialogbox jedoch keine Datei namens **overview.pcd** enthält, sollten Sie prüfen, ob ordnungsgemäß auf das Photo-CD-Laufwerk zugegriffen werden kann und das richtige Verzeichnis angewählt wurde. Dies gilt auch für den Fall, daß sich der Inhalt einer Photo-CD - vollständig oder nur teilweise - auf der Festplatte befindet.

Nachdem die Datei **overview.pcd** geöffnet wurde, erscheint das zunächst noch leere Übersichtsfenster, das nach und nach mit den verkleinerten Fotos gefüllt wird. Auch hier informiert Sie eine entsprechende Anzeige über den Fortschritt.



Sollten nicht alle auf der Photo-CD enthaltenen Fotos auf einmal in das Übersichtsfenster passen, erscheint an der rechten Seite ein Rollbalken, mit dem der Bereich der sichtbaren Fotos ausgewählt werden kann. Da die Fotos normalerweise erst dann geladen werden, wenn sie zum ersten Mal benötigt werden, kann es beim Bewegen des Rollbalkens unter Umständen geschehen, daß anstelle der Fotos nur leere Rahmen angezeigt werden. Diese werden jedoch nach dem Loslassen des Rollbalkens sofort "gefüllt". Falls Sie es allerdings vorziehen sollten, daß *alle* Fotos des Übersichtsfensters sofort beim Öffnen geladen werden, steht Ihnen unter dem Menüpunkt **Datei / Einstellungen** eine entsprechende Option zur Verfügung.

Zum Laden eines im Übersichtsfenster vorhandenen Fotos, klicken Sie es mit der *linken* Maustaste doppelt an. Natürlich können Sie ein Foto auch per Tastatur laden. Wählen Sie dazu das gewünschte Foto mit den Cursortasten an und betätigen Sie die **<Eingabe>-Taste**.

Um das Erstellungsdatum der eingelegten Photo-CD und weitere nützliche Daten zu erfahren, wählen Sie den Menüpunkt **Datei / Photo-CD Information** an.

Die Einstellungen

In dem bei Anwahl des Menüpunktes **Datei / Einstellungen** erscheinenden Dialogfenster können Sie die elementaren Parameter von FotoSession bestimmen.



Bildschirmdarstellung

Über die Auswahlbox **Größe** bestimmen Sie die Auflösung, in der die Fotos entweder direkt über **Datei / Foto öffnen** oder mittels Doppelklick im **Übersichtsfenster** geladen werden sollen.

Die auf der Photo-CD gespeicherten Fotos besitzen eine Farbaufösung von 24 Bit pro Pixel, woraus sich 16,7 Millionen unterscheidbare Farbtöne ergeben. Da jedoch nicht jeder Rechner mit einer Grafikkarte ausgestattet ist, die in der Lage ist, diese "Farbenpracht" in einer brauchbaren Auflösung wiederzugeben, kann FotoSession die Anzahl der Farben eines Fotos für die Darstellung am Bildschirm reduzieren. Unter **Farben** stehen dazu - je nach Fähigkeiten der verwendeten Grafikkarte - die nachfolgenden Möglichkeiten zur Verfügung. Eine Änderung der Auswahl bezieht sich stets auf alle nachfolgend geladenen Fotos, während die bereits geöffneten davon nicht beeinflusst werden.

16 Farben

Bei dieser Einstellung werden die Fotos mit nur 16 Farben dargestellt. Da hierdurch die Qualität jedoch sehr stark beeinträchtigt wird und viele Details kaum noch zu erkennen sind, sollte sie aber nur als absolute "Notlösung" gelten.

256 Farben

Die Darstellung mit 256 Farben bietet insbesondere bei aktiviertem **Floyd-Steinberg-Dithering** einen guten Kompromiß zwischen Qualität und Hardware-Aufwand.

Graustufen

Eine Darstellung in Graustufen bietet sich an, wenn nur eine Grafikkarte mit maximal 256 Farben zur Verfügung steht, aber auf bestmögliche Qualität Wert gelegt wird. Hierbei wird das Foto in 256 Grautöne umgerechnet, die vom menschlichen Auge beinahe nicht mehr unterschieden werden können. So entsteht der Eindruck eines sehr guten Schwarzweiß-Fotos.

RGB-Echtfarben 24 Bit

Hierbei wird das Optimum an Qualität und damit die Güte eines "echten" Farbfotos geboten. Zudem liegen die auf der Photo-CD gespeicherten Bilder im Echtfarb-Format vor und brauchen daher für die Anzeige am Bildschirm nicht umgerechnet zu werden, was die zum Laden benötigte Zeit beträchtlich verkürzt.

Voraussetzung ist natürlich eine entsprechende Grafikkarte mit mehr als 256 gleichzeitig darstellbaren Farben. Dies kann neben einer TrueColor-Karte auch eine sogenannte HiColor-Karte mit 32768 oder 65536 Farben sein. FotoSession läßt diese Einstellung nur zu, wenn der unter Windows installierte Grafiktreiber mehr als 256 Farben unterstützt.

Floyd-Steinberg-Dithering

Diese Option sollte ständig aktiviert sein. Sie sorgt dafür, daß Fotos mit nur 16 oder 256 verschiedenen Farben durch verwischte und dadurch weniger "harte" Farbübergänge realistischer wirken.

Unter **Optionen** stehen Ihnen zudem diverse Möglichkeiten zur Verfügung, FotoSession Ihren Wünschen entsprechend zu konfigurieren.

Arbeitsspeicher verdichten

Durch Laden und Schließen der Fotos wird der verfügbare Speicherplatz fragmentiert. Diese Funktion faßt die fragmentierten Speicherbereiche vor dem Laden eines Fotos wieder zusammen. Da hierfür je nach verwendetem Rechner mitunter eine beachtliche Zeit benötigt wird, sollte die Funktion nur bei wirklichem Speichermangel aktiviert werden.

Keine Bestätigungen

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie auf bestimmte Meldungen, wie sie beispielsweise am Ende der Diashow oder nach einem abgebrochenen Ladevorgang erscheinen, verzichten können.

Übersichtsbilder komplett laden

Normalerweise werden die Fotos im Übersichtsfenster erst geladen, wenn sie zum ersten Mal angezeigt werden müssen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden dagegen *alle* Übersichts-Fotos auf einmal geladen. Dies kann jedoch je nach verwendetem Rechner und Anzahl der auf der Photo-CD gespeicherten Bilder etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Wird die Option aktiviert, während ein Übersichtsfenster geöffnet ist, dessen Fotos noch nicht komplett geladen wurden, so macht FotoSession Sie darauf aufmerksam und lädt die restlichen Fotos nach.

Dia-Show automatisch öffnen

Falls diese Funktion aktiviert ist, wird beim Öffnen des Übersichtsfensters automatisch die zuletzt für die entsprechende Photo-CD bearbeitete Dia-Show geladen.

Seriennummer im Foto-Titel

Gibt an, ob in der Titelleiste der geöffneten Fotos die Seriennummer der dazugehörigen Photo-CD angezeigt werden soll. Auf diese Weise läßt sich bei der Arbeit mit mehreren Photo-CDs problemlos die Übersicht bewahren.

Toolbar

Mit dieser Funktion läßt sich die Werkzeugleiste von FotoSession ein- oder ausblenden. Über die nebenstehende Auswahlbox können Sie zudem bestimmen, ob die Leiste oben, links oder rechts erscheinen soll.

Fortschritt anzeigen

Aktivieren Sie diesen Punkt, wenn FotoSession am unteren Fensterrand den Fortschritt der gerade ausgeführten Operation, beispielsweise des Ladens von Fotos, anzeigen soll. Dies verlängert jedoch die Ausführungszeit geringfügig. Beim Laden des Übersichtsfensters erfolgt die Fortschrittsanzeige in jedem Fall, da hierbei die Geschwindigkeit nicht beeinträchtigt wird.

Das Feld **Vergrößerung** gibt an, wie stark der Ausschnitt eines Fotos vergrößert werden soll: horizontal und vertikal jeweils zweifach oder direkt bis zur maximalen Auflösung der Photo-CD.

Vergrößern von Ausschnitten

Einer der größten Vorteile der Photo-CD ist die enorme Auflösung der darauf enthaltenen Fotos. FotoSession bietet Ihnen die Möglichkeit, Bereiche einzelner Fotos bis an die Grenze der gespeicherten Auflösung zu vergrößern. Dadurch lassen sich interessante Details herausarbeiten, die auf einem normalen Papierabzug kaum zu erkennen wären.



Um den zu vergrößernden Ausschnitt zu wählen, ziehen Sie die Maus bei gedrückter *linker* Maustaste über das Foto, wobei ein Rechteck den gewählten Bereich kennzeichnet. Nach dem Loslassen der Maustaste ermöglichen die Rahmenpunkte des Rechtecks eine genauere Positionierung. Zudem läßt sich das Rechteck durch Anklicken mit der *linken* Maustaste innerhalb des Fotos verschieben.

Zum Löschen der Markierung klicken sie das Foto mit der *linken* Maustaste *außerhalb* des Rechtecks an. Alternativ können sie das Rechteck auch über den Rand des Fotos "hinausschieben" und es auf diese Weise entfernen.

Ein Doppelklick mit der *linken* Maustaste auf das Foto *innerhalb* des Rechtecks oder die Anwahl des Menüpunktes **Bearbeiten / Ausschnitt vergrößern** öffnet ein neues Fenster, das den betreffenden Ausschnitt oder, falls keiner gewählt wurde, das gesamte Foto in vergrößerter Form enthält.

Bitte beachten Sie, daß jedes geöffnete Foto je nach Größe und Anzahl der Farben eine beachtliche Menge an Speicherplatz belegt. So benötigt ein Foto in der zweithöchsten Auflösung mit 1536 mal 1024 Punkten und 16,7 Millionen Farben runde fünf Megabytes und mit 256 Farben immerhin noch ein Drittel davon. Falls Sie also nicht über Speicher "ohne Ende" verfügen, sollten Sie beim Vergrößern der Fotos immer nur den Bereich wählen, den Sie wirklich benötigen. Übrigens ist es in jedem Fall hilfreich, andere noch laufende Programme zu schließen, um deren Speicherplatz für FotoSession zu gewinnen.

Rotieren und Spiegeln der Fotos

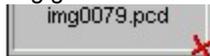
Falls Sie Ihre Fotos seitenverkehrt oder gar auf dem Kopf stehend betrachten möchten, stehen Ihnen die Funktionen zum Spiegeln und Drehen zur Verfügung. Um beispielsweise ein geladenes Foto zu spiegeln, wählen Sie den Punkt **Spiegeln** im **Bearbeiten**-Menü an, wobei Sie über ein aufklappendes Untermenü bestimmen können, ob die Spiegelung horizontal oder vertikal erfolgen soll. Ein Häkchen im Menü bestätigt die ausgeführte Operation. Auf diese Weise können Sie stets erkennen, mit welcher Ausrichtung das Foto gerade dargestellt wird.

Das Rotieren eines Fotos funktioniert ähnlich. Wählen Sie hierzu den gewünschten Winkel aus dem bei Anwahl von **Rotieren** erscheinenden Untermenü. Zur Verfügung stehen 0, 90, 180 oder 270 Grad. Auch hierbei informiert Sie ein Häkchen im Menü über die aktuelle Drehung des Fotos.

Selbstverständlich ist es auch bei gespiegelten oder gedrehten Fotos möglich, einen Ausschnitt zu vergrößern. Dieser wird gleich beim Laden entsprechend ausgerichtet.

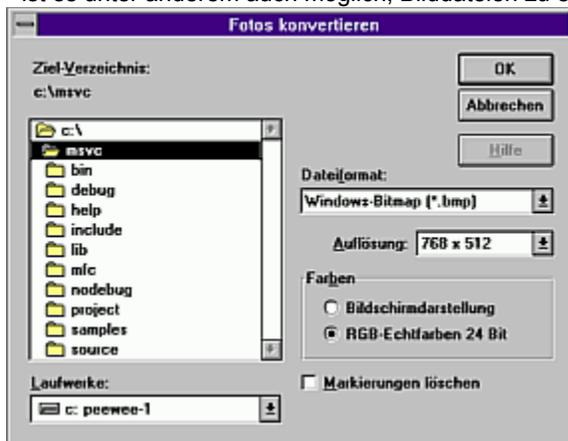
Konvertieren der Fotos in andere Formate

Zur Weiterverarbeitung der auf Photo-CD gespeicherten Fotos müssen diese zunächst in ein für andere Programme "verständlicheres" **Grafikformat** übersetzt werden. Dazu öffnen Sie zunächst das **Übersichtsfenster** und wählen darin die zu konvertierenden Fotos aus. Dies geschieht durch Anklicken der entsprechenden Fotos mit der *linken* Maustaste bei gedrückter **<Strg>-Taste**. Ein erneuter Klick entfernt die Markierung wieder. Über den Status der Markierung gibt ein kleines Kreuz in der rechten unteren Ecke des Fotos Auskunft:



Um mehrere aufeinanderfolgende Fotos zu markieren, wählen Sie zunächst ein Foto durch Anklicken mit der *linken* Maustaste aus. Klicken Sie nun ein weiteres Foto, diesmal bei gedrückter **<Umschalt>-Taste**, an. Auf diese Weise werden alle zwischen diesen beiden Fotos befindlichen entsprechend dem Zustand des ersten markiert.

Wählen Sie nun den Menüpunkt **Bearbeiten / Fotos konvertieren** an. In dem daraufhin erscheinenden Dialogfenster können Sie neben dem **Ziel-Verzeichnis** und der **Auflösung** auch angeben, in welchem **Dateiformat** die Fotos gespeichert werden sollen. Zur Verfügung stehen die Formate **.BMP**, **.TIF**, **.PCX**, **.EPS** und **.RIF**. Mittels des Feldes **Farben** bestimmen Sie, ob die Fotos im 24-Bit-Echtfarb-Modus, also mit der maximal möglichen Anzahl von Farben, oder der momentan ausgewählten Bildschirmdarstellung entsprechend gespeichert werden sollen. So ist es unter anderem auch möglich, Bilddateien zu erzeugen, die nur 256 Farben oder Graustufen enthalten.



Ein Druck auf **OK** startet den Konvertierungsvorgang. Die Fotos werden im Ziel-Verzeichnis unter demselben Namen wie auf der Photo-CD angelegt, lediglich die Endung entspricht nun dem gewählten Grafikformat. Falls gewünscht, werden die Markierungen der Fotos im Übersichtsfenster nach erfolgreicher Konvertierung automatisch gelöscht.

Um ein bereits geladenes und in einem Fenster angezeigtes Foto abzuspeichern, wählen Sie den Menüpunkt **Datei / Foto speichern unter** an. Nach der Eingabe eines Dateinamens und des gewünschten Formats wird das Foto in der am Bildschirm dargestellten Größe gespeichert. Sollte ein Ausschnitt gewählt worden sein, wird nur dieser gespeichert.

Bitte beachten Sie, daß der Konvertierungs-Vorgang insbesondere bei den hohen Auflösungen je nach verwendetem Rechner einige Zeit in Anspruch nimmt. Auf jeden Fall sollten Sie vor dem Beginn sicherstellen, daß noch genügend freier Speicherplatz auf Ihrer Festplatte vorhanden ist. Schließlich belegt beispielsweise ein Foto in der höchsten Auflösung bei einer Farbtiefe von 24 Bit die Kleinigkeit von 18 (!) Megabyte.

Speichern von Anmerkungen

Damit Sie stets den Überblick über Ihre Photo-CDs behalten, ist es möglich, zu jedem Foto eine kurze Anmerkung zu speichern. Diese kann beispielsweise darüber Auskunft geben, was das besondere an genau diesem Foto ist oder wann es wo und warum aufgenommen wurde. Zum Bearbeiten der Anmerkung öffnen Sie zunächst das Übersichtsfenster. Wählen Sie dann den Menüpunkt **Extras / Information bearbeiten**.



Dieses Dialogfenster erlaubt zunächst die Bearbeitung der Anmerkung für das aktuell im Übersichtsfenster ausgewählte, also mit einem Rahmen um den Titel versehene, Foto. Mittels des Rollbalkens läßt sich jedoch auch jedes andere Foto anwählen. Geben Sie im Feld **Text** die gewünschte Anmerkung ein. Diese kann aus bis zu acht Zeilen bestehen, wobei die Zeilenumbrüche automatisch durchgeführt werden. Zur Durchführung eines manuellen Umbruchs dient die Tastenkombination **<Strg>** und **<Eingabe>**.

Über den Schalter **Klang** haben Sie zudem die Möglichkeit, dem Foto ein Sound-Sample in Form einer WAV-Datei zuzuweisen, die bei einer Dia-Show automatisch abgespielt werden kann. Dazu brauchen Sie diese lediglich in dem erscheinenden Dialogfenster auszuwählen und mit **OK** zu bestätigen. Der Schalter **Anhören** spielt die aktuell ausgewählte WAV-Datei ab. Um die Zuweisung wieder zu löschen, betätigen Sie **Entfernen**.

Ein Druck auf **OK** schließt das Dialogfenster und speichert die eingegeben Anmerkungen und Klang-Zuweisungen in einer speziellen Datei im Verzeichnis von FotoSession. Der Name dieser Datei besteht aus den letzten acht Stellen der Seriennummer der eingelegten Photo-CD sowie der Endung **.DAT**.

Jedes Foto, das einen Informations-Text enthält, ist im Übersichtsfenster an einem blauen Symbol zu erkennen. Ebenso signalisiert ein kleiner Lautsprecher gegebenenfalls, daß dem Foto eine WAV-Datei zugewiesen wurde:



Suchen nach Anmerkungen

Sollten Sie einmal alle Fotos suchen, die zu einem bestimmten Themenkreis gehören, zum Beispiel um schnell eine entsprechende Auswahl zur Übernahme in die Diashow zusammenzustellen, wird sich der Punkt **Nach Information suchen** aus dem Menü **Bearbeiten** als hilfreich erweisen. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß Sie Ihre Fotos schon mit passenden Anmerkungen versehen haben.



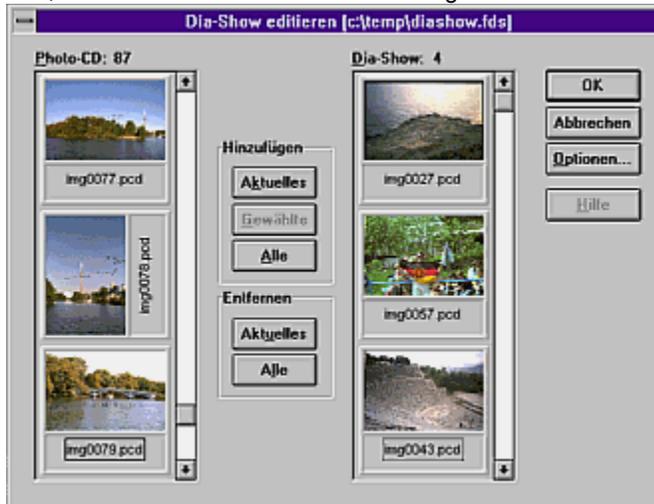
In diesem Dialogfenster können Sie unter **Suchbegriff** ein Wort oder auch einen kompletten Satz eingeben, nach dem sämtliche Anmerkungen zu den im Übersichtsfenster enthaltenen Fotos durchsucht werden, sobald Sie auf **Suchen** drücken.

Nach Abschluß des Suchvorgangs werden alle Fotos, in deren Anmerkung der Suchbegriff enthalten ist, angezeigt. Bei aktivierter Option **Anmerkung zeigen** wird der Dialog etwas vergrößert, um in einem entsprechenden Feld auch die Anmerkung des momentan ausgewählten Fotos darstellen zu können. Diese kann hierbei jedoch nicht editiert werden.

Falls gewünscht, wird bei der Suche zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Außerdem besteht die Möglichkeit, alle gefundenen Fotos im Übersichtsfenster automatisch mit einer Markierung zu versehen, sobald **OK** gedrückt wird.

Erstellen einer Diashow

Eine sehr komfortable Möglichkeit, die auf einer Photo-CD gespeicherten Fotos zu betrachten, steht mit der **Diashow**-Funktion zur Verfügung. Um eine Diashow zu erstellen, wählen Sie den Menüpunkt **Diashow / Editieren** an, nachdem Sie das Übersichtsfenster geöffnet haben.



Das nun erscheinende Dialogfenster erlaubt Ihnen, die Reihenfolge Ihrer Diashow frei nach Belieben zu bestimmen. In der Listbox auf der linken Seite finden Sie alle auf der Photo-CD enthaltenen Fotos. Um ein Foto in die Diashow aufzunehmen, wählen Sie es zunächst durch Anklicken mit der *linken* Maustaste aus und betätigen dann den Schalter **Aktuelles** im Feld **Hinzufügen**. Das Foto erscheint nun in der rechten Listbox, die zur Anzeige der momentanen Diashow bestimmt ist. Um **alle** Fotos zu übernehmen, betätigen Sie den gleichnamigen Schalter, während ein Klick auf **Gewählte** diejenigen hinzufügt, die **im Übersichtsfenster markiert**, also mit einem kleinen Kreuz versehen wurden. Die Platzierung der Fotos in der Diashow erfolgt stets hinter dem dort aktuell ausgewählten Foto.

Zum Löschen eines oder mehrerer Fotos aus der Diashow betätigen Sie den entsprechenden Schalter im **Entfernen**-Feld.



Selbstverständlich erlaubt Ihnen FotoSession, das Erscheinungsbild Ihrer Diashow durch diverse Parameter weitgehend selbst zu bestimmen. Um diese einzustellen, drücken Sie **Optionen**, woraufhin das nebenstehende Dialogfenster erscheint. Hier können Sie unter **Größe** die Auflösung wählen, in der die Fotos von der Photo-CD geladen werden sollen. Die Darstellung am Bildschirm erfolgt stets zentriert, wobei Bereiche, die über den Rand hinausgehen, abgeschnitten werden. Unter **Wartezeit** bestimmen Sie, wieviel Zeit bis zur Darstellung des nächsten Fotos vergehen soll. Unabhängig vom eingestellten Wert sorgt ein beliebiger Tastendruck oder ein Klick mit der *linken* Maustaste während der Wartezeit jedoch dafür, daß das nächste Foto sofort angezeigt wird. Geben Sie 0 ein, falls FotoSession auf einen Tastendruck warten soll.

Damit die Präsentation Ihrer Fotos möglichst eindrucksvoll über den Bildschirm geht, stehen Ihnen diverse **Überblend-Effekte** zur Verfügung, von denen Sie einen oder mehrere durch einfaches Anklicken in der entsprechenden Listbox auswählen können. Bei Auswahl mehrerer Effekte werden diese der Reihe nach abwechselnd eingesetzt. Wir verzichten hier auf eine Beschreibung der einzelnen Effekte, denn deren Wirkung ist nur schwer in Worte zu fassen und von Ihnen selbst viel einfacher "auszuprobieren".

Schließlich besteht unter **Optionen** noch die Möglichkeit, eine abgelaufene Diashow stets wieder von vorn zu beginnen, den Mauszeiger nicht nur während der Wartezeit zu verstecken oder die den Fotos zugewiesenen Klänge abzuspielen beziehungsweise die eingegebenen Anmerkungen anzuzeigen. Größe und sonstige Attribute der dafür zu verwendenden Schrift stellen Sie unter **Schriftart** ein.

Um die erstellte Diashow schließlich zu starten, verlassen Sie das Dialogfenster mittels **OK** und wählen den Menüpunkt **Diashow / Zeigen** an. Ein Druck auf die **<Escape>-Taste** beendet die Diashow und kehrt wieder zur "normalen" Arbeit mit FotoSession zurück. Eine abgebrochene Diashow kann später an der entsprechenden Stelle fortgesetzt werden.

Zum Speichern und Laden einer Diashow dienen die Punkte **Speichern unter** und **Öffnen** im Menü **Diashow**. Falls Sie eine Diashow laden, die ursprünglich für eine andere Photo-CD erstellt wurde, kann diese unter Umständen nicht komplett abgespielt werden. Dies ist normalerweise dann der Fall, wenn die verwendete Photo-CD weniger Fotos enthält als die zur Diashow "passende". FotoSession weist Sie bei Bedarf mit einer entsprechenden Meldung auf diesen Umstand hin.

Markieren der Fotos im Übersichtsfenster

Um ein im Übersichtsfenster enthaltenes Foto auszuwählen, klicken Sie es mit der *linken* Maustaste bei gedrückter **<Strg>-Taste** an. Ein erneuter Klick entfernt die Markierung wieder. Über den Status der Markierung gibt ein kleines Kreuz in der rechten unteren Ecke des Fotos Auskunft:



Um mehrere aufeinanderfolgende Fotos zu markieren, wählen Sie zunächst ein Foto durch Anklicken mit der *linken* Maustaste aus. Klicken Sie nun ein weiteres Foto, diesmal bei gedrückter **<Umschalt>-Taste**, an. Auf diese Weise werden alle zwischen diesen beiden Fotos befindlichen entsprechend dem Zustand des ersten markiert.

Die Grafikformate

Beim Speichern und Konvertieren von Fotos werden die folgenden Grafikformate unterstützt: **.BMP**, **.TIF**, **.PCX**, **.EPS** und **.RIF**. Bei Verwendung des PCX-Formats ist jedoch zu beachten, daß dieses in der vorliegenden Version nur maximal 256 Farben unterstützt. Fotos mit höherer Farbauflösung werden daher automatisch konvertiert.

Für Kerstin.



